



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Bachelorstudiengänge

Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport

Psychologie

Soziologie



www.tu-chemnitz.de



Alle Studiengänge im Überblick
www.tu-chemnitz.de/studiengaenge



zur Fakultätsseite
www.tu-chemnitz.de/hsw/

zur Online-Bewerbung
<https://campus.tu-chemnitz.de/>



Übersicht der Bachelorstudiengänge

Bachelor Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel allgemeine Hochschulreife, Sporteignungstest

Regelstudienzeit: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Bachelor Psychologie*

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel allgemeine Hochschulreife

Zulassungstyp: zulassungsbeschränkt (örtliches Auswahlverfahren gemäß gültiger Zulassungsordnung), im Auswahlverfahren wird das Ergebnis des bundesweiten Studieneignungstests BaPsy-DGPs berücksichtigt (Einzelheiten siehe ültige Zulassungsordnung)

Regelstudienzeit: 6 Semester (Teilzeitstudium möglich)

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester

Bachelor Soziologie

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel allgemeine Hochschulreife

Regelstudienzeit: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.)

Studienbeginn: Wintersemester, Sommersemester

* akkreditierter Studiengang

Bachelor Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport

In einer Gesellschaft, die unter ständigen Erfolgsdruck steht, klagen immer mehr jüngere Menschen bereits über sogenannte Zivilisationskrankheiten. Um diesen Krankheiten möglichst effektiv vorzubeugen, ist ein gesundes Maß an sportlicher Betätigung sinnvoll. Parallel dazu wächst aber auch die Zahl alter Menschen. Dem damit verbundenen Nachlassen der Leistungsfähigkeit und den zunehmenden Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems sowie des Halte- und Bewegungsapparates kann durch gezielte sportliche Betätigung entgegengewirkt werden.

Mit dem Studium Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport sollen die Absolventen durch eine praxisrelevante, sport- und bewegungsbezogene Ausbildung befähigt werden, die Gesundheit und Lebensqualität bei Krankheitsgefährdeten, Erkrankten oder Behinderten zu sichern bzw. wiederherstellen zu können.



„Studiere wie ich Sporttherapie und lerne, Menschen für ein gesundes, bewegtes Leben zu motivieren, zu instruieren und Krankheitsbilder mit dem Medium Sport zu therapieren! Das alles in einer tollen, offenen Studentengemeinschaft mit vielen neuen Erfahrungen, Freunden und einem zukunftsorientierten Arbeitsfeld.“

Markus Hellenkamp, Student



Aufbau des Studiums

Basismodule (1. - 4. Semester)

- Wissenschaftliches Arbeiten, Forschungsmethodik und Statistik
- Theorie und Praxis der Sportarten
- Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft
- Grundlagen der Sportpsychologie
- Grundlagen der Trainingswissenschaft
- Anatomie und Physiologie
- Geistes- und Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports
- Motorik

Vertiefungsmodule (3. - 6. Semester)

- Theorie und Praxis des Gesundheitssports
- Klinische Grundlagen der Inneren Medizin und Orthopädie/Traumatologie
- Grundlagen der Sporttherapie und Physiotherapie
- Sportmedizin und Ernährung
- Sportmedizinische Untersuchungsverfahren
- Sporttherapie bei internistischen und orthopädischen/traumatologischen Indikationen
- Assessmentverfahren Bewegungswissenschaften
- Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates

Praktische Ausbildung

Das Studium beinhaltet zwei 4- bzw. 5-wöchige Praktika in den Bereichen Rehabilitations- und Fitnesssport.

Modul Bachelor-Arbeit

studienbegleitend im 6. Semester

Lizenzen

Absolventen können nach Abschluss des Studiums folgende Lizenzen vom Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie (DVGS e.V.) erhalten, die berufsbefähigend als Sporttherapeut anerkannt werden :

- Grundlagen der Sporttherapie (Lizenzstufe II)
- Spezialisierung (Lizenzstufe III)
 - Innere Erkrankungen
 - Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie

Berufsperspektiven

Absolventen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Rehabilitationskliniken
- Krankenhäuser und Kurkliniken
- Berufsförderungseinrichtungen
- Krankenkassen
- Ämter für Sport der Städte- und Landkreise
- Stadt-, Kreis- und Landessportbünde
- Sportvereine
- Gesundheits- und Fitnesszentren

Nach dem Abschluss des Bachelorstudienganges bieten Masterstudiengänge eine konsequente Fortführung der Ausbildung. In Chemnitz wird u. a. der Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport mit den DVGS-Lizenzen Medizinische Trainingstherapie, Spezialisierung Neurologie sowie Qualitätsmanagement angeboten.

Bachelor Psychologie

Die Psychologie befasst sich mit grundlegenden Aspekten von menschlichem Erleben, Denken und Handeln. Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? Wie entwickeln wir uns? Wie leben wir in sozialen Gruppen und Beziehungen? Neben diesen zentralen Fragestellungen widmen sich Psycholog/-innen aber auch dem Leben der Menschen im Alltag. Um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu fördern, unterstützen sie Menschen in Erziehungs- und Bildungsprozessen, analysieren Phänomene wie Aggression oder Beeinflussung und erforschen menschliches Verhalten im Zusammenspiel mit Gesundheit, Mediennutzung und Arbeitsbedingungen.

Die Ausbildung in grundlegenden Feldern und Methoden der Psychologie eröffnet bereits mit dem Bachelorabschluss besonders in der freien Wirtschaft Möglichkeiten, z. B. in den Bereichen Personalwesen, Marketing, Evaluation, Gesundheitsmanagement, Weiterbildung und Beratung. Für Psycholog/-innen ist der Masterabschluss die Regel. Deshalb bieten weiterführende, spezialisierte Masterstudiengänge eine konsequente Fortführung dieses polyvalenten Bachelors.



„Psychologie zu studieren, war schon immer mein größter Wunsch. Diesen konnte ich an der TU Chemnitz verwirklichen. Dabei haben mich die Qualität der Lehre sowie die vielfältigen konkreten und praktischen Anknüpfungspunkte zu verschiedenen psychologischen Berufsfeldern vollends überzeugt.“

Linda Sipos, Studentin



Aufbau des Studiums

Basismodule (1. - 5. Semester)

- Einführung in die Psychologie
- Methodenlehre und Statistik
- Allgemeine Psychologie I (Kognition I)
- Biologische Psychologie und medizinische Grundlagen
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
- Grundlagen der Diagnostik & diagnostische Verfahren
- Forschungsorientiertes Praktikum
- Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)
- Sozialpsychologie
- Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I
- Anwendungsfach II - Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW-Psychologie)
- Anwendungsfach III - Grundlagen der Anwendungen der Pädagogik
- Anwendungsfach IV – Grundlagen der Gerontopsychologie
- Klinisches oder nicht-klinisches Orientierungspraktikum

Nichtpsychologische Module (1. und 5. - 6. Semester)

Es stehen u.a. folgende Module zur Auswahl:

- Arbeitswissenschaft
- Grundlagen der Sportpsychologie
- Produkt- und Produktionsergonomie
- Politikwissenschaft
- Anglistik/Amerikanistik
- Einführung Wirtschaftswissenschaften
- Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung

Vertiefungsmodule (4. - 6. Semester)

- Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention/Verfahrenslehre)

Aus nachfolgenden Modulen ist eines zu wählen:

Anwendungsfach (Vertiefung der AOW-Psychologie), Kognitive Ergonomie, Politische Psychologie oder Grundlagen der Medizin für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Modul Praktikum (6. Semester)

Modul Bachelor-Arbeit (studienbegleitend im 6. Semester)

Berufsperspektiven

Absolvent/-innen finden in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten, z. B.:

- Klinische Psychologie
- Gerontopsychologie
- Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
- Markt- und Meinungsforschung
- Lehre und Forschung in der Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Verkehrspsychologie, Rechtspsychologie
- Psychologische Dienste & Beratungsstellen
- Sport- und Freizeitpsychologie
- Kommunikations- und Medienpsychologie

Im Anschluss bieten Masterstudiengänge eine konsequente Fortführung dieses polyvalenten Bachelors. In Chemnitz werden die Masterstudiengänge Psychologie, Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, Medien- und Instruktionspsychologie sowie Public Health angeboten.

Bachelor Soziologie

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch gibt es einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie.

Fragen Sie sich auch, warum immer weniger Kinder geboren werden, warum Manager mehr verdienen als Arbeiter, warum Protestbewegungen entstehen oder auch nicht? Oder wie sich unsere Arbeit und Freizeit durch die neuen Medien verändern? Möchten Sie verstehen, wie die Gesellschaft „funktioniert“? Dann ist Soziologie genau das richtige Studienfach für Sie. Soziologie befasst sich mit der sozialen Ordnung des menschlichen Zusammenlebens. Wie entsteht diese soziale Ordnung, wie und warum wandelt sich die Gesellschaft?



„Eine individuelle Betreuung der Studierenden und ein angenehmes Lernklima sind entscheidend für ein erfolgreiches Studium – beides habe ich während meiner ersten Studiensemester an der TU Chemnitz schätzen gelernt. Ich habe mich vor allem aufgrund der vielfältigen Vertiefungsmöglichkeiten für das Soziologiestudium in Chemnitz entschieden. Der Studiengang verbindet Theorie mit empirischer Forschung und bietet Praxisbezug zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.“

Maren Gruß, Bachelorstudentin



Aufbau des Studiums

Basismodule (1. – 3. Semester)

- Einführung in die wissenschaftlichen Arbeitsmethoden
- Allgemeine Soziologie: Grundlagen
- Einführende Vorlesungen in Spezielle Soziologien

Vertiefungsmodule (1. – 6. Semester)

- Allgemeine Soziologie: Vertiefung
- Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung
- Spezielle Probleme und Techniken der qualitativen Sozialforschung
- Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftsvergleich

Schwerpunktmodule (5. – 6. Semester)

Auswahl von zwei Speziellen Soziologien:

- Arbeits- und Organisationssoziologie
- Techniksoziologie
- Gesundheitssoziologie
- Politische Soziologie

Ergänzungsmodule (1. – 5. Semester)

- Praktikum und Berufsorientierung
- Präsentations- und Moderationstechniken
- Grundlagen einer Nachbardisziplin
- Sozialpsychologie

Modul Bachelor-Arbeit

studienbegleitend im 6. Semester

Berufsperspektiven

Entsprechend den Spezialisierungsmöglichkeiten im Studium variiert das Tätigkeitsfeld des Soziologen stark. Sie finden Eintritt in verschiedene Berufsfelder:

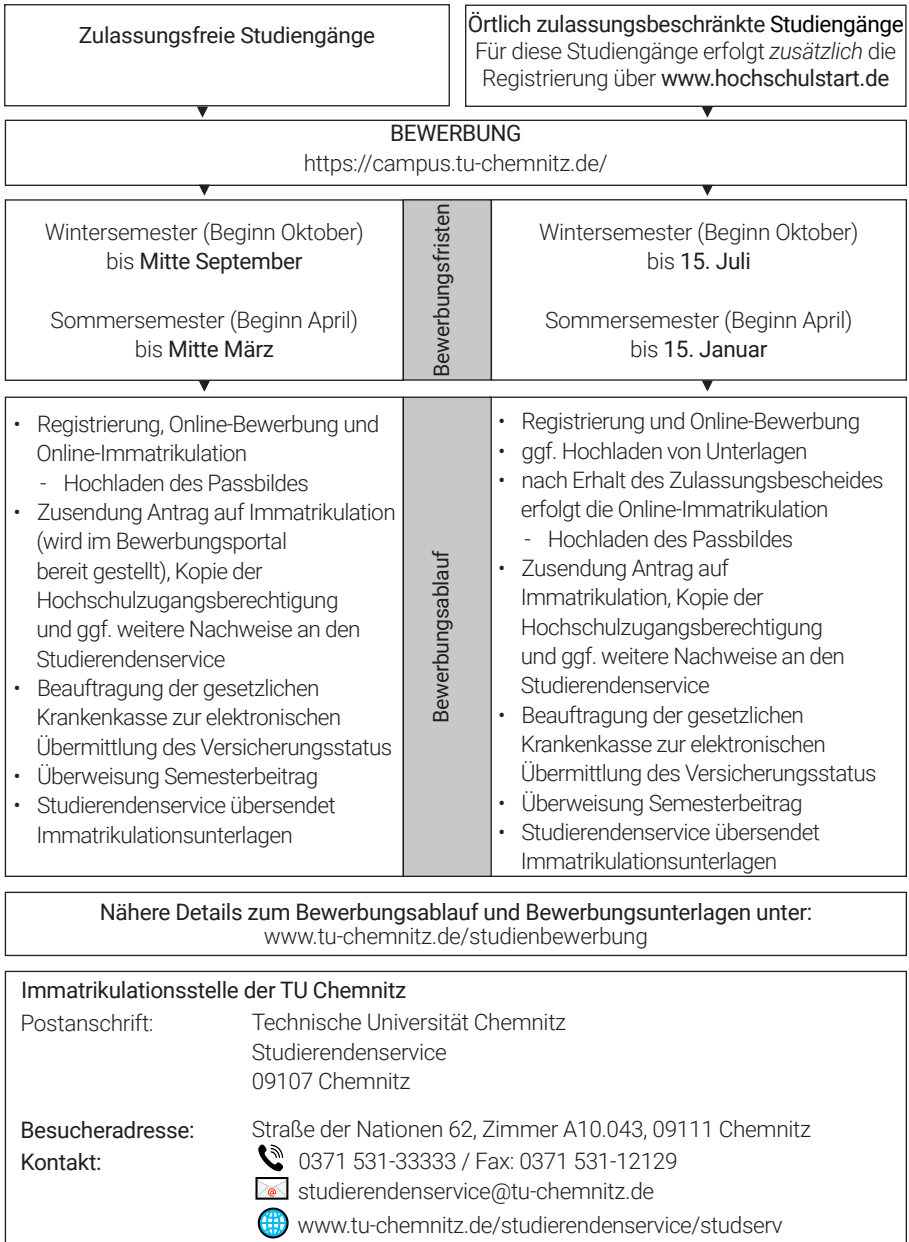
- Wissenschaftliche Forschung in öffentlichen und privaten Einrichtungen
- Kommerzielle Markt- und Meinungsforschung
- Personalwesen, Aus- und Weiterbildung, Betriebsdatenerfassung, Marketing
- Journalismus, Medien, Unternehmenskommunikation
- Sozialwissenschaftliche Forschung, Beratung und Strategieentwicklung bei großen Verbänden, in der Politik und bei Bundes-, Landes- und zum Teil auch kommunalen Behörden
- Freiberufliche Bildung, Training und Bildung/Weiterbildung

Nach dem Abschluss des Bachelorstudienanges bieten Masterstudienangebote eine konsequente Fortführung der Ausbildung. In Chemnitz werden die Masterstudiengänge Digitale Arbeit, Soziologie mit Schwerpunkt gesellschaftlicher Zusammenhalt und Konfliktbewältigung und Public Health mit Schwerpunkt Prävention und Evaluation angeboten.

Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation

Wie läuft das Bewerbungsverfahren für Bachelorstudiengängen ab?

Hinweis: Die Bachelorstudiengänge „Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport“ und „Soziologie“ sind zulassungsfrei. Der Bachelorstudiengang „Psychologie“ ist örtlich zulassungsbeschränkt.





GRUNDLEGENDES

Die Bewerbung für Bachelorstudiengänge an der TU Chemnitz erfolgt online unter:

<https://campus.tu-chemnitz.de/>

Voraussetzung ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife

Alle Hinweise zur Studienbewerbung: www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung



Hinweise zum Sporteignungstest
für den Bachelor Präventions-,
Rehabilitations- und Fitnesssport

WEITERE INFORMATIONEN:

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fotos: Uwe Meinhold, Sven Gleisberg, Alexander Friebe, Wolfgang Schmidt, Heiko Kießling, privat, Frank Schettler

Auflage April 2025



www.akkreditierungsrat.de

